

Mein Zuhause, mein Glück

- ▶ Mehr Platz durch Raumteiler wie Regale und Paravents
- ▶ Modern dekorieren mit grünen Zweigen und Moos
- ▶ Wellness-Accessoires für Ihr Bad

ZUHAUSE BEI
Hannes Jaenicke

TV-STAR UND
TIERSCHÜTZER

Gute
Vorsätze

Mit
sinnlichen
Inspirationen
durchs
neue Jahr

SILVESTER FEIERN –
GANZ UNKOMPLIZIERT
MIT SCHNELLEN REZEPTEN

Wie Sie Bilder
richtig hängen

Tipps von unserer
Innenarchitektin

Last-Minute-
Geschenke

Tolle Ideen unter
25, 50 und 100 Euro

Wir lieben
Christrosen!

Zauberhafte Blüten
mitten im Winter

Umhüllend

Nach dem Bad verwöhnt der Bademantel „Lou Rose“ aus weichem Frottier und feinem Satin Ihre Haut, ca. 270 Euro (Schlossberg).



Erholsam

Aus der Abtei St. Severin im Allgäu stammt das Lavendelmilchbad „Leinauer Badesalz“, ca. 14 Euro (Manufactum).



Verführerisch

Am Wellnessstag darf es auch gut riechen. Erlesene Raumdüfte von Linari in eleganten Holzhüllen, ca. 165 Euro (Artedona).



Hautfreundlich

Abtrocknen wie im Luxushotel können Sie sich mit großwabigen Handtüchern aus Waffelpiqué, 2er-Set ca. 45 Euro (Pro-Idee).



Schmeichelnd

Ein softer Gruß an die Füße ist der runde Badteppich, sobald Sie aus der Wanne steigen, ø 80 cm, ca. 25 Euro (Car).



Prickelnd

Etwas Extravaganz darf man sich im trüben Januar leisten: Genießen Sie Ihren Schaumwein doch im Schaumbad! Rosé-Crémant Grand C, ca. 18 Euro (Torquato).



Glänzend

In eleganter Opulenz präsentiert sich das Badset aus Keramik mit goldenem Dekor, Seifenspender ca. 18 Euro (Zara Home).

Bei Sturm und Regen ist ein heißes Bad eine süße Verlockung. Damit es ein echtes Wellnesserlebnis wird, muss so Einiges stimmen: Die Wassertemperatur liegt kreislaufschonend zwischen 36 und 38 Grad. Bevor Sie ins Wasser steigen, schaffen Sie eine heimelige Atmosphäre, z. B. mit Kerzen und Duftstäbchen, heizen das Bad auf über 20 Grad und legen Handtuch oder Bademantel griffbereit. Mit einem Badesatz entscheiden Sie, ob es ein Pflege-, Regenerations- oder Erkältungsbad wird. Bleiben Sie zwischen 5 und 20 Minuten im warmen Wasser, so kann der Körper die Wirkstoffe aufnehmen, wird aber nicht zu stark beansprucht. Der beste Zeitpunkt für ein Vollbad ist übrigens gegen 21 Uhr, denn es macht müde.